

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Kreis-Stadt Plauen

Sechster Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Die Franzosen fangen ernstlich an, gegen Holland vorzudringen. Nach Briefen aus Herzogenbusch nähern sie sich unter dem General Jourdan in 5 Colonnen den Gränzen der Republik. Ihre Recognoscirungen nehmen sie täglich mit 3 bis 600 Mann leichter Cavallerie vor. Aus Breda wird unterm 27sten August gemeldet, daß sie Tags vorher einen allgemeinen Angriff auf die Vorposten der Combinirten gerhan hätten, jedoch zurückgetrieben worden wären.

Die Festungen Valenciennes, Sluis, sollen an die Franzosen übergegangen seyn. Auch Condé ist über und die Franzosen haben nun in der dortigen Gegend freye Hände. Ihre Absicht soll, wie aus Aachen geschrieben wird, wahrscheinlich auf Rotterdam gerichtet seyn.

Nachrichten aus Bern vom 3ten dies. Mon. zufolge hat es neuerdings im National-Convent wieder sehr heftige Austritte gegeben. Ein gewisser Le Cointre de Versailles hat abermals gegen 7 Convents-

mitglieder, namentlich Barrere, Colloq d'Herbois, Billaud, Barennes und andere eine schwere Anklage erhoben. Nach einigen Nachrichten sollen auch diese 7 Mitglieder bereits guillotiniert, nach andern aber von der Anklage freigesprochen und solche für eine Calumnie erklärt worden seyn.

Der Aufruhr in London hat sich wieder gelegt. Nach einem Bericht aus Frankfurt vom 9ten hui. aber soll der Minister Pitt an Gift gestorben seyn, welches Gerücht jedoch noch nicht bestätigt ist.

Niederelbe vom 7 Sept. Der zwischen Oesterreich und England geschlossen worden seyn sollende Subsidientraktat gehört unter die Reihe der voreiligen Gerüchte.

Ploßk in Polen vom 27. August. Eben wird wegen der Eroberung der Schanzen vor Warschau Victoria geschossen. Warschau muß sich nach der allgemeinen Behauptung aller Sachverständigen in wenig Tagen ergeben.

D o

Die